

Ersatzteilbeschaffung - ich brauche Hilfe!

Post by "kama92" of Oct 16th 2022, 11:57 am

Also jetzt mal Butter bei die Fische. Wenn am oberen Querlenker bereits sichtbares Spiel vorhanden ist, dann gibt es dort ein Problem, welches auch mit dem Wechsel des Prüfers nicht verschwinden wird. An dieser Stelle wird der Sturz an der Vorderachse eingestellt, im Kopf des Achsschenkelbolzens befindet sich zu diesem Zweck ein exzentrischer Gewindebolzen. Genau an dieser Stelle gibt es selten Spiel, die Gewindebolzen gehen in Folge schlampiger Pflege eher fest und lassen sich dann nur noch mit nachdrücklicher Gewalt demontieren.

Ich vermute eher, dass der Achsschenkelbolzen selber im oberen Bereich Kippspiel aufweist, auch das ist ein bekanntes Problem und zieht die komplette Demontage der Komponenten an dieser Stelle nach sich, um danach die Lagerbuchsen des Achsschenkelbolzens inklusive unterem Traggelenk zu überholen. Meistens sind die Achsschenkelbolzen selber auch eingelaufen, weshalb man diese dann ebenfalls erneuern muss.

Führt man diese Arbeiten gemäß Anweisungen im WHB durch, wird die betreffende Fahrwerksfeder ausgebaut. Danach sind die Querlenker spannungsfrei und man kann deren innere Lager durch ziehen/drücken der Querlenker zur Fahrzeuglängsachse prüfen. Meistens wird man dabei feststellen, dass die betreffenden Lager der Querlenker auch Spiel aufweisen und deshalb erneuert werden müssen.

Man kann natürlich zur nächsten Prüforganisation vagabundieren und hoffen, das deren Ingenieur die Mängel übersieht. Aber davon gehen diese nicht weg und außerdem wird nochmal die volle Prüfgebühr fällig. Geld, was man sinnvoller Weise lieber in die notwendigen Ersatzteile investieren sollte.

Das hintere Radlager lässt sich nicht einstellen, zum fetten muss die gesamte Steckachse demontiert werden, dann kann man auch gleich das Radlager erneuern, nur fetten macht wegen des Aufwandes gar keinen Sinn. Meistens wird man feststellen, dass sich im Raum, in welchem das Radlager sitzt bereits Öl aus der Hinterachse befindet. In diesem Fall hat der innere Simmering im Tragrohr aufgegeben und dadurch ist das Öl zum Radlager vorgeedrungen. Irgendwann gibt dann der äußere Simmering auch auf und das Öl aus der Hinterachse bahnt sich seinen Weg zwischen Tragrohr und Ankerblech der Bremse. In jedem Fall sollte man immer einen Radlagersatz kaufen, bestehend aus Radlager, innerem und äußerem Simmering, Mutter mit Sicherungsblech zur Fixierung des Lagers und Dichtung zwischen Tragrohr und

Lagerschild/Bremsankerblech. Man erneuert dann alle diese Teile und hat im Normalfall wieder lange seine Ruhe.

Mit freundlichen Grüßen

Maik.